



Leopold Fiebig GmbH & Co. KG
 24. Oktober 2011

DAS NEUE FIEBIG-FORTBILDUNGSKONZEPT ÜBERZEUGT AUCH ALS EFFIZIENTES
 MARKETINGINSTRUMENT

Neue Fachberater-Fortbildung schafft Wettbewerbsvorteile für Apotheken



Rheinstetten - Apotheker können ihre Mitarbeiter seit diesem Jahr bei Fiebig zum Fachberater in relevanten Gesundheitsbereichen fortbilden lassen. Fiebig setzt dabei auf Spezialisierung als neue Chance für Apotheken. Der Grundgedanke dahinter: Immer mehr Patienten behandeln banale Krankheiten in Eigenregie und gehen mit ihren gesundheitlichen Anliegen zuerst in die Apotheke.

Fachberater in Apotheken, die – ähnlich dem Ärzteumfeld - auf verschiedene Gesundheitsbereiche spezialisiert sind, können leichter Hemmschwellen von Patienten abbauen und deren Vertrauen gewinnen. Sensible Gesundheitsbereiche wie zum Beispiel Inkontinenz, Frauengesundheit/ Wechseljahre oder auch Seniorengesundheit sind dafür prädestiniert.

Fachberater in Apotheken erfüllen mehrere Aufgaben: Sie schaffen Kundenbindung, sorgen zusätzlich für Neukundengewinnung und grenzen durch Ihre Funktion die selbständigen Apotheken deutlich vom Wettbewerb ab. Da auch eine große Verantwortung mit dieser vertrauensvollen Funktion einhergeht, ist eine qualitativ hochwertige Fortbildung die Voraussetzung. Bei Fiebig ist deshalb die Absolvierung mehrerer aufeinander aufbauender zertifizierter Seminarmodule notwendig, um einen Abschluss zum Fachberater zu erhalten.

Das neue Fortbildungs-Konzept fungiert gleichzeitig als wirksames Marketinginstrument für Apotheken. Eine entsprechende Kommunikation in der Öffentlichkeit gehört deshalb ergänzend zum Gesamt-Konzept von Fiebig. Zu diesem Zweck erhalten die Absolventen nach Abschluss des letzten Seminarmoduls, neben ihrem persönlichen Zertifikat, auch ein Zertifikat für ihre Apotheke. Dieses Apothekenzertifikat ist bereits in ein hochwertiges Schaufensterdisplay integriert und weist die Fachberater schon außerhalb der Offizin mit Namen aus. Innerhalb der Apotheke ist der gewünschte Berater für Patienten leicht durch ein abgestimmtes und gut lesbares Namensschild zu erkennen.

Aktuell dürfen sich bei Fiebig eine große Anzahl von Absolventen über ihren Abschluss zum „Fachberater Homöopathie und Schüßler-Salze“ freuen. Voraussetzung für diesen Abschluss waren der Besuch von 5 über das ganze Jahr zeitlich verteilte Seminarmodulen, die in Kooperation mit der DHU und deren Referenten entwickelt wurden.

„Eigentlich ist der Gedankenansatz unseres Konzeptes ganz logisch. Man kann nur die